

An die Regierungen der G20-Staaten und die Chefin des IWF

Danke, IWF und G20-Staaten!

**Wir privaten Gläubiger atmen auf:
Endlich frisches Geld für unbezahlte Forderungen**

Liebe G20-Regierungen, liebe Kristalina,

wir, die *Coordination, Representation and Alliance of Private Creditors* (kurz: **CRAP Creditors**) sind ein Zusammenschluss von großen und kleinen Banken, Haltern von Staatsanleihen und verschiedener Investmentfonds. Als solcher sehen wir die Entwicklung einer stetig steigenden Verschuldung vieler Länder des Globalen Südens mit Sorge. Die Schuldenkrise ist ein großes humanitäres Problem, denn es besteht die unmittelbare Gefahr, dass wir unser Geld verlieren.

Zum Glück gibt es euch, den IWF und die G20! Euch wollen wir heute von Herzen Danke sagen: **Danke, dass ihr mit neuen Kreditvergaben und euren Schuldenerleichterungsmaßnahmen dafür sorgt, dass hoch verschuldete Staaten nicht in den Zahlungsausfall geraten!** Also insbesondere nicht in den Zahlungsausfall gegenüber uns natürlich. Auch und gerade im Angesicht einer globalen Pandemie halten wir es für essentiell, dass wir unser hart erspekuliertes Geld zurückbekommen – und zwar pünktlich!

Nicht zuletzt, weil ihr zwischen April 2020 und Juni 2021 einkommensschwachen Staaten Schuldendienstzahlungen in Höhe von 10 Milliarden US-Dollar gestundet habt, konnten unsere Forderungen im gleichen Zeitraum bedient werden: 15 Milliarden US-Dollar an Zins- und Tilgungszahlungen flossen nicht in so unsinnige Projekte wie „Sozialausgaben“ oder „Gesundheit“, sondern direkt in unsere Taschen. Dort sind sie auch viel besser aufgehoben.

Was würden wir bloß ohne euch machen?! Also auf jeden Fall weniger Gewinne.

Thanks again!

Love, CRAP Creditors

P.S.: Ihr könnt übrigens aufhören, uns um Teilnahme an diesen ganzen Schuldenerleichterungsinitiativen zu bitten ([so wie es diese nervigen NGO-Spinner von erlassjahr.de tun](https://www.erlassjahr.de/tun)). Auch wenn ihr das immer sehr höflich getan habt, das müssen wir euch lassen. Wir fühlten uns zu keinem Zeitpunkt unter Druck gesetzt! Aber bei sowas machen wir freiwillig echt nicht mit.